

Visp, 02. April 2011

**rro.)))**  
Radio Rottu Oberwallis

Walliser Nachrichten

18.05.2011, 23:48 Uhr

## Brig-Glis: Evangelische Schule zentrales Thema an Urversammlung

**Am Mittwoch wurde an der Urversammlung in Brig gefordert, dass die Diskussion um die EvS Brig versachlicht wird.**



18.05.2011, 22:01 So stellte etwa ein Vater, dessen Kinder die EvS besuchen, den Antrag, eine neutrale Kommission einzusetzen, um die Kommunikationspolitik von beiden Seiten sowie getroffene Entscheide bez. Zukunft der EvS zu untersuchen. Die Stadtpräsidentin lehnte in der Folge eine Abstimmung zu mehreren Anträgen dieser Art von drei Bürgern ab und verwies darauf, dass alle diese Themen gemäss gesetzlichen Grundlagen in die Kompetenz des Stadtrates fallen würden./ly

André Lüthi, Präsident der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Brig, richtete sich in teils emotionalen Voten erneut an den Stadtrat und forderte u.a. eine klare Stellungnahme zu 5 Vorschlägen, welche die Trägerschaft der evangelischen Schule dem Stadtrat unterbreitet hatte, um die Evangelische Schule vor der Schliessung zu bewahren. Als Geschenk überreichte er dem Stadtrat eine Mazze mit 176 Nägeln, welche Unterschriften symbolisieren, die das Vorgehen der Stadtgemeinde missbilligen. Patrick Amoos, der zuständige Stadtrat, legte erneut die Gründe für die Schliessung der Schule dar und erläuterte den Ablauf der Kommunikation seitens der Stadtgemeinde. Zudem bezeichnete er die Forderung zur sofortigen Ablösung des Schuldirektors Robert Lochmatter als Frechheit, zumal sich Lochmatter im Jahr 2004 ausdrücklich für den Erhalt der EvS eingesetzt hatte. Ferner genehmigte die Urversammlung am Mittwochabend die Verwaltungsrechnung 2010 einstimmig.

[« zurück](#)